Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

Visual Library

Januar
oder
Wintermonat
hat 31 Tage.

Erstes Viertel den 6. vorm., kalt. Vollmond den 13. nachmittags, große Kälte. Letztes Viertel den 20. vormittags unfreundlich. Neumond den 28. morgens, gelinde und windige Witterung.

1922. I. Monat.	Katholischer	Protestantisch.	Lauf.
1. Kath. Prot.	Die Beschneid. Jesu. Luk. 2, 21; Ep. Tit. 2, 11—15. Der Jesusname. Luk. 2, 21; Ep. Gal. 3, 23—29.		
1 **Sonnt.**	**Neujahr** Besch.	**Neujahr**	
2 Montag	Makarius	Abel, Seth	
3 Dienstag	Genovefa	Enoch	
4 Mittwoch	Titus	Methusalem	
5 Donnerst.	Telesphorus	Simeon	
6 Freitag	**Heil. 3 Könige**	Ersch. Chr. ☾	
7 Samstag	Luzian	Julian 11 U. V.	
2 Kath. Prot.	Jesus lehrt, 12 Jahre alt, im Tempel. Luk. 2, 41-52.		
8 **Sonnt.**	**1. n. Eph.**	**1. n. Eph.**	
9 Montag	Julian	Beatus	
10 Dienstag	Agathon	Paulus Eins.	
11 Mittwoch	Hygin	Hygin	
12 Donnerst.	Arkadius	Reinhold	
13 Freitag	Gottfried	Hilarius ☿	
14 Samstag	Felix	Felix 4 U. N.	
3. Kath. Prot.	Von der Hochzeit zu Kana; Joh. 2, Ep. Röm. 12.		
15 **Sonnt.**	**2. n. Eph.**	**2. n. Eph.**	
16 Montag	Marcellus	Marcellus	
17 Dienstag	Antonius	Antonius	
18 Mittwoch	Petri Stuhlf.	Prisca	
19 Donnerst.	Kanut, Martha	Sara	
20 Freitag	Fab. und Seb.	Fab. u. Seb. ☽	
21 Samstag	Agnes	Agnes 7 U. V.	
4. Kath. Prot.	Der Hauptmann von Kapharnaum. Matth. 8, 1 13.		
22 **Sonnt.**	**3. n. Eph.**	**3. n. Eph.**	
23 Montag	Emerentiana	Emerentiana	
24 Dienstag	Timotheus	Timotheus	
25 Mittwoch	Pauli Bekehrung	Pauli Bekehrung	
26 Donnerst.	Polikarp	Polikarp	
27 Freitag	Chrysostomus	Joh. Chr. ♀	
28 Samstag	Karl d. Gr.	Karl 1 U. N.	
5. Kath. Prot.	Die Stillegung des Sturmes. Matth. 8, 23-27.		
29 **Sonnt.**	**4. n. Eph.**	**4. n. Eph.**	
30 Montag	Martina	Adelgunde	
31 Dienstag	Petr. Nolaskus	Vigilius	

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
Dieser Monat ist anhaltend kalt bis zum 30., dann tritt windige und gelinde Witterung ein.

Merkur ist in der zweiten Hälfte d. M sichtbar abends im Südwesten bis reichlich eine halbe Stunde. **Venus** ist unsichtbar. **Mars** ist vier und eine halbe Stunde lang des Morgens nach seinem Aufgang im Südosten sichtbar. **Jupiter** ist anfangs sechs, am Ende d. M. sieben und eine halbe Stunde v. seinem Aufgang am späten Abend bis zur Morgendämmerung sichtbar **Saturn** ist anfangs, wo er geg. Mitternacht aufgeht, sieben, am Ende d. M acht und eine halbe Stunde lang sichtbar.

Wetterregeln.
Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr. — Die Neujahrsnacht still und klar, soll deuten auf ein fruchtbar Jahr. — Morgenröte am Neujahrstage bedeutet viel Ungewitter. — Ist der Anfang und das Ende dieses Monats schön, so ist ein gutes Jahr zu hoffen. — Ist dieser Monat ungewöhnlich milde, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. — Auf einen sehr kalten und schneereichen Januar folgt nur selten ein baldiger Frühling und meistens ein kühler regnerischer Sommer.

Sonnen-	Aufg.	Untrg.
1. Januar	8 14	3 54
8. „	8 12	4 02
15. „	8 07	4 13

Sonnenaufgang:
7 Uhr 3
15. Uhr 4
28. Uhr 5

Februar
oder
Schneemonat
hat 28 Tage.

Erstes Viertel den 5. morgens, kalt. Vollmond den 12. morgens, Regen. Letztes Viertel den 18. abends, Schnee und große Kälte. Neumond den 26. abends, milde Witterung.

1922. II. Monat.	Katholischer	Protestantisch.	● Lauf
1 Mittwoch	Ignatius	Brigitte	
2 Donnerst.	Mariä Lichtmeß	Mariä Reinigung	
3 Freitag	Blasius	Blasius	
4 Samstag	Andreas Corsinus	Veronika	
6. Kath. Prot.	Das Unkraut unter dem Weizen. Matth. 13, 24–30.		
5 Sonnt.	5. n. Eph.	5. n. Eph. ☽	
6 Montag	Dorothea	Dorothea 6 U. V.	
7 Dienstag	Romuald	Richard	
8 Mittwoch	Johann v. Matha	Salomon	
9 Donnerst.	Apollonia	Apollonia	
10 Freitag	Scholastica	Scholastika	
11 Samstag	Desiderius	Euphrosyna	
7. Kath. Prot.	Die Arbeiter im Weinberge. Matth. 20, 1–16.		
12 Sonnt.	Septuagesima	Septuag. ☺	
13 Montag	Benignus	Benignus 2 U. M.	
14 Dienstag	Valentinus	Valentinus	
15 Mittwoch	Faustinus	Faustinus	
16 Donnerst.	Juliana	Juliana	
17 Freitag	Donatus	Constantia 7 U. A.	
18 Samstag	Simeon	Concordia ☾	
8. Kath. Prot.	Vom Säemann. Luk. 8, 4—15; Ep. 2, Kor. 12, 1—10.		
19 Sonnt.	Sexagesima	Sexagesima	
20 Montag	Eleutherius	Eucherius	
21 Dienstag	Eleonora	Eleonora	
22 Mittwoch	Petri Stuhlf.	Petr Stuhlf.	
23 Donnerst.	Serenus	Serenus	
24 Freitag	Matthias	Matthias	
25 Samstag	Walburga	Viktorinus	
9. Kath. Prot.	Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem. Luk. 18, 31-43.		
26 Sonnt.	Quinquages.	Estomihi ●	
27 Montag	Leander	Leander 8 U. A.	
28 Dienstag	Fastnacht	Fastnacht	

Tageslänge
d. 5. 9 St. 11 M.
„ 12. 9 „ 38 „
„ 19. 10 „ 5 „
„ 26. 10 „ 33 „

Kath.: 5. Friedrich. 12. Gregor der Gr. 19. Joseph. 26. Ludgerus.

Prot.: 5. Friedrich. 12. Gregor der Gr. 19. Joseph. 26. Emanuel.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Am 1. und 2. trübe Witterung, vom 3. bis 6. trüb und kalt, dann schön, worauf am 10. Regen eintritt; vom 13 bis 26. Schnee u große Kälte, dann tritt milde Witterung ein

Merkur wird nach wenigen Tagen unsichtbar. Venus kommt am 11. ds. Mts. in die obere Konjunktion zur Sonne und bleibt daher unsichtbar. Mars ist noch über vier Stunden lang des Morgens sichtbar. Jupiter geht immer früher am Abend auf und ist am Ende ds. Mts. acht und drei viertel Stunden lang sichtbar. Saturn geht immer früher am Abend auf, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu bis auf neun und drei viertel Stunden am Ende dieses Monats.

Wetterregeln.

Wenn es an Lichtmeß stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Scheint die Sonne heiß, kommt noch viel Schnee und Eis. — So lange die Lerche vor Lichtmeß singt, so lange nach Lichtmeß kein Lied ihr erklingt. — Nach Matheis geht kein Fuchs mehr übers Eis. — Nordwinde im Februar sind vorzüglich gut; bleiben sie aber aus, so pflegen sie gewöhnlich im April zu kommen u. nachteilige Folgen zu haben. — Wenns der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht.

7. Sonn. 6

13. Sonn. 7

24. Sonn. 8.

März
oder
Lenzmonat
hat 31 Tage.

Erstes Viertel den 6. abends, feuchtes Wetter. Vollmond den 13. mittags, Regen Letztes Viertel den 20. vormittags, gefährliches Glatteis. Neumond den 28. nachmittags, rauhes Wetter.

1922. III. Monat.	Katholischer	Protestantisch	● Lauf
1 Mittwoch	Aschermittwoch	Aschermittwoch	
2 Donnerst.	Simplizius	Simplizius	
3 Freitag	Kunigunde	Kunigunde	
4 Samstag	Kasimir	Adrianus	
10. Kath. Prot.	Christi Versuchung. Matth. 4, 1–11; Ep. 2. Kor. 6.		
5 **Sonnt.**	**1. Fastensonnt.**	**1. Invocavit**	
6 Montag	Viktor	Fridolin ☽	
7 Dienstag	Thomas v. Aquin.	Felicitas 8 U. A.	
8 Mittwoch	Quat. Johann	Quat. Philemon	
9 Donnerst.	Franziska	Franziska	
10 Freitag	Mittf. 40 Märtyr	Henriette	
11 Samstag	Eulogius	Rosina	
11. Kath. Prot.	Die Verklärung Christi. Matth. 17, 1–9. Das kananäische Weib. Matth. 15, 21–28.		
12 **Sonnt.**	**2. Fastensonnt**	**2. Reminisc.**	
13 Montag	Euphrasia	Ernst ☺	
14 Dienstag	Mathilde	Zachar. 12 U. M.	
15 Mittwoch	Longinus	Christoph	
16 Donnerst.	Heribert	Cyrakus	
17 Freitag	Gertrud	Gertrud	
18 Samstag	Cyrillius	Anselmus	
12. Kath. Prot.	Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich. Luk. 11.		
19 **Sonnt.**	**3 Fastensonnt**	**3. Oculi**	
20 Montag	Joachim	Hubert ☾	
21 Dienstag	Bened. **Frühlingsanf.**	10 U. V.	
22 Mittwoch	Oktavian	Kasimir	
23 Donnerst.	Otto	Eberhard	
24 Freitag	Gabriel	Gabriel	
25 Samstag	Mariä Verkünd.	Mariä Verkünd	
13. Kath. Prot.	Jesus speist 5000 Mann. Joh. 6, 1–15		
26 **Sonnt.**	**4 Fastensonnt.**	**4. Lätare**	
27 Montag	Rupert	Rupert	
28 Dienstag	Guntram	Malchus ●	
29 Mittwoch	Eustasius	Eustasius 2 U. N.	
30 Donnerst.	Quirinus	Guido	
31 Freitag	Balbina	Amos	

Kath. 5. Friedrich. 12. Gregor d. Gr. 19. Joseph. 26. Ludgerus.
Prot.: 5. Friedrich. 12. Gregor d. Gr. 19. Joseph. 26. Emanuel.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
Der März ist bis zum 5. mild, vom 6. bis 9. feuchtes Wetter. Vom 13. bis 16. tritt dann Regen ein, worauf es bis zum 20. Glatteis gibt. Vom 22. ab warmer Regen bis zum 26., worauf es bis zum 30. schön warm wird.

Merkur bleibt unsichtbar. Venus wird um den 6. d. M. herum abends im Westen sichtbar, am Ende d. M. eine halbe Stunde lang. Mars. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf drei und drei viertel Stunden am Ende d. M. Jupiter wird in der zweiten Hälfte des Mts. für die ganze Nacht hindurch sichtbar. Saturn kommt am 25. ds. Mts. in Opposition zur Sonne und ist von Mitte ds. Mts. an die ganze Nacht hindurch sichtbar.

Wetterregeln.
Regen in diesem Monat deutet auf einen dürren Sommer. — Ist der März der Lämmer Scherz, so treibt der April sie wieder in den Stall. — Ein Malter Märzenstaub ist eine Krone wert, doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt. — So viel Nebel im März, so viel Schlag- oder Gewitterregen i. Sommer. — Märzenwind, Aprilenregen verheißen im Mai großen Segen. — Märzenschnee tut der Saat weh. — Nasser März ist des Bauern Scherz.

23. L. 9

April
oder
Regenmonat
hat 30 Tage.

Erstes Viertel den 5. vormittags, Regen. Vollmond den 11. abends, starker Regen. Letztes Viertel den 19. morgens, kalt. Neumond den 27. vormittags, Regen

1922. IV. Monat.	Katholischer	Protestantisch	● Lauf
1 Samstag	Hugo	Theodora	
14. Kath. Prot.	Wer kann mich einer Sünde zeihen. Joh. 8, 46—59.		
2 **Sonnt.**	**5 Fastensonnt**	**5. Judica**	
3 Montag	Richard	Cassian	
4 Dienstag	Isidor	Ambrosius	
5 Mittwoch	Vincentius Ferrer	Maximus ☽	
6 Donnerst.	Cölestin	Irenäus 7 U. V.	
7 Freitag	Hermann Joseph	Cölestin	
8 Samstag	Albertus	Liborius	
15 Kath. Prot.	Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9.		
9 **Sonnt**	**Palmsonntag**	**Palmsonntag**	
10 Montag	Ezechiel	Daniel	
11 Dienstag	Leo d. Gr.	Hermann ☺	
12 Mittwoch	Julius	Julius 10 U. A.	
13 Donnerst.	Gründonnerst.	Gründonnerst.	
14 Freitag	Karfreitag	**Karfreitag**	
15 Samstag	Anastasia	Olympiades	
16. Kath. Prot.	Die Auferstehung des Herrn. Mark. 16, 1—8.		
16 **Sonnt.**	**Heil. Osterfest**	**Heil. Osterfest**	
17 Montag	**Ostermontag**	**Ostermontag**	
18 Dienstag	Eutherius	Valerian	
19 Mittwoch	Werner	Hermog. ☾	
20 Donnerst.	Viktor	Sulpitius 2 U. M.	
21 Freitag	Anselm	Adolar	
22 Samstag	Soter, Kajus	Soter u. Cajus	
17. Kath. Prot.	Der Friede sei mit Euch. Joh. 20, 19—31.		
23 **Sonnt.**	**Weiß. Sonnt.**	**1. Quasimodo**	
24 Montag	Albert	Adalbert	
25 Dienstag	Markus Evang.	Markus Evang.	
26 Mittwoch	Kletus	Kletus	
27 Donnerst.	Anastasius	Anastasius ●	
28 Freitag	Vitalis	Vitalis 6 U. V.	
29 Samstag	Petrus Märt.	Sibylla	
18. Kath. Prot.	Vom guten Hirten. Joh. 10 12—16		
30 **Sonnt.**	**2. n. Ostern**	**2. Mis Dom.**	

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Vom 1 bis 9. trüb und regnerisch, vom 10. bis 13. ziemlich starker Regen, vom 14. bis 20. kalt, 21. recht schön vom 22 bis 25. mittelgut, vom 6. bis zum Ende Regen

Merkur bleibt unsichtbar. Venus ist eine halbe bis fünf viertel Stunden lang des Abends am westlichen Himmel sichtbar. Mars ist noch während des ganzen Monats drei und drei viertel Stunden lang sichtbar. Jupiter kommt am 4. des Mts. in Opposition und bleibt noch während d. ganzen Monats die ganze Nacht hindurch sichtbar. Saturn bleibt noch die ganze Nacht hindurch sichtbar

Wetterregeln.

Bald trüb und rauh, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebensbild. — Warme Regen im April versprechen eine gut. Ernte. — Der April soll dem Mai halb Laub und halb Gras geben. — Je zeitiger im April der Schlehdorn blüht, um so früher vor Jakobi ist die Ernte. — Wenn sich die Krähe vor Maientag im Korne verstecken mag, deutets auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirt und Ackermann auf den Hut. — Wenn der April Spektakel macht, gibt's Heu und Korn in voller Pracht.

Mai
oder
Wonnemonat
hat 31 Tage.

Erstes Viertel den 4. nachmittags, schön warm. Vollmond den 11. vormittags, sehr heiß. Letztes Viertel den 18. abends, Regen. Neumond den 26. abends, trübes Wetter.

1922. V. Monat.	Katholischer	Protestantisch	Lauf
1 Montag	Philipp Jakobus	Philipp, Jakobus	
2 Dienstag	Athanasius	Sigismund	
3 Mittwoch	Kreuz-Erfindung	Kreuz-Erfindung	
4 Donnerst.	Monika	Florian ☽	
5 Freitag	Pius V.	Gotthard 2 U. N	
6 Samstag	Johann v. d. Pf.	Dietrich	
19. Kath. Prot.	Ueber ein Kleines. Joh. 16, 16—22.		
7 Sonnt.	3 n Ostern	3. Jubilate	
8 Montag	Michaelis Ersch.	Stanislaus	
9 Dienstag	Gregor	Hiob	
10 Mittwoch	Antonius	Gordian	
11 Donnerst.	Mamertus	Mamertus ♃	
12 Freitag	Pankratius	Pankratius 7. U V.	
13 Samstag	Servatius	Servatius	
20 Kath. Prot.	Es ist euch gut, daß ich hingehe. Joh. 16, 5—14.		
14 Sonnt.	4. n. Ostern	4. Cantate	
15 Montag	Sophia	Sophia	
16 Dienstag	Johann v Nepom	Peregrinus	
17 Mittwoch	Ubaldus	Jodocus	
18 Donnerst.	Venantius	Erich ☾	
19 Freitag	Petrus Cölestinus	Potentiana 7 U. A.	
20 Samstag	Bernardin	Anastasius	
21. Kath. Prot.	Bittet, so werdet ihr nehmen. Joh. 16, 23—31.		
21 Sonnt	5. n. Ostern	5. Rogate	
22 Montag	Julia	Helena	
23 Dienstag	Desiderius	Desiderius	
24 Mittwoch	Johanna	Esther	
25 Donnerst.	Himmelf. Chr	Himmelf Chr	
26 Freitag	Philipp Neri	Eduard ●	
27 Samstag	Beda	Ludolf 7 U. A.	
22. Kath. Prot.	Der Geist der Wahrheit. Joh. 15, 26—16, 4.		
28 Sonnt.	6. n. Ostern	6. Exaudi	
29 Montag	Maximus	Maximin	
30 Dienstag	Felix	Wigand	
31 Mittwoch	Petronilla	Petronilla	

Kath.: 7. Stanislaus. 14. Bonifatius. 21. Felix. 28. Wilhelm.
Prot.: 7. Gottfried. 14. Christian. 21. Prudenz. 28. Wilhelm.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Der Mai ist bis zum 9. schön warm, vom 10. bis 12 auffallend heiß, darauf Kälte u. Regen bis zum 23., am 24. gibt es Eis, am 25., 26. und 27. trüb, am 28. und 29 kalt am 30. und 31. schön warm

Merkur ist mit Ausnahme der ersten Woche den ganzen Monat abends im Nordwesten sichtbar, um Mitte d. Mts. herum drei viertel Stunden. Venus. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu bis auf eine und drei viertel Stunden. Mars ist vom 26. ds. Mts. an die ganze Nacht hindurch sichtbar. Jupiter geht von der Mitte d. zweiten Hälfte ds. Mts. an vor Tagesanbruch unter und ist am Ende ds Mts. noch fünf Stunden lang sichtbar. Saturn kulminiert in der Mitte der zweiten Hälfte ds. Mts. bei Sonnenuntergang und ist bis dahin noch die ganze allerdings sehr kurze Nacht hindurch sichtbar.

Wetterregeln.

Regen am 1. Mai deutet auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai bringt Wein und vieles Heu. — Nasser Mai, trockener Juni. — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gibt's recht viel und gutes Heu.

Juni
oder
Brachmonat
hat 30 Tage.

Erstes Viertel den 2. abends, warm Vollmond den 9. nachmittags, angenehm warm. Letztes Viertel den 17. nachmittags, heiß. Neumond den 25. morgens, Regen.

1922. VI. Monat.	Katholischer	Protestantisch.	Lauf
1 Donnerst.	Juventius	Nikomedes	
2 Freitag	Erasmus	Marcellin. ☽	
3 Samstag	Klothilde	Erasmus 7 U. A	
23. Kath. Prot.	Sendung des hl. Geistes. Joh. 14, 23—31.		
4 **Sonnt**	**Hl. Pfingstfest**	**Hl Pfingstfest**	
5 Montag	**Pfingstmont**	**Pfingstmont.**	
6 Dienstag	Norbert	Benignus	
7 Mittwoch	Quat. Robert	Quat. Lucretia	
8 Donnerst.	Medarous	Medardus	
9 Freitag	Felician	Primus	
10 Samstag	Margarete	Onuphrius 5 U. N.	
24. Kath. Prot.	Kath. Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28, 18—20. Prot. Christi Gespräch mit Nikodemus. Joh. 3, 1—15.		
11 **Sonnt.**	**Dreifaltigkeit**	**Trinitatis**	
12 Montag	Basilides	Basilides	
13 Dienstag	Anton v. Padua	Tobias	
14 Mittwoch	Basilius	Elisäus	
15 Donnerst.	**Fronleichnam**	Vitus	
16 Freitag	Benno	Justina 1 U. N.	
17 Samstag	Adolf	Volkmar ☾	
25. Kath. Prot.	Kath. Das große Abendmahl. Luk. 14, 16—24. Prot. Der reiche Mann und der arme Lazarus. Luk. 16.		
18 **Sonnt.**	**2. n. Pfingsten**	**1. n. Trinitatis**	
19 Montag	Gervasius	Gervasius	
20 Dienstag	Silverius	Silverius	
21 Mittwoch	Aloysius	Albanus	
22 Donnerst.	Paul. **Sommer-Anfang**	Achat	
23 Freitag	Herz-Jesu-Fest	Basilius	
24 Samstag	Johannes d. T	Johannes d. T.	
26. Kath. Prot.	Kath. Jesus nimmt die Sünder an. Luk. 15, 1—10. Prot. Das große Abendmahl. Luk. 14, 16—24.		
25 **Sonnt.**	**3. n. Pfingsten**	**2 n. Trin.** ●	
26 Montag	Johann u. Paul	Jeremias 5 U. M.	
27 Dienstag	Sieben Schläfer	Sieben Schläfer	
28 Mittwoch	Leo II., Papst	Leo II., Papst	
29 Donnerst.	**Peter u Paul**	Peter u. Paul	
30 Freitag	Pauli Gedächtn	Pauli Gedächtn.	

Kath.: 4. Quirinus. 5. Bonifatius. 11. Barnabas. 15. Vitus. 18. Arnulf. 25. Prosper.

Prot.: 4. Carpasius. 11. Barnabas. 18. Marcell. 25. Elogius.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Vom 1. bis 3. warm, vom 4. bis 6. trüb und düster, am 7. anhaltender Regen, dann angenehm warm bis zum 26., am 27., 28. und 29. Regen; am 31. ist eine auffallend kalte Nacht.

Merkur wird bald nach Beginn des Mts. wieder unsichtbar. Venus. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt langsam wieder ab bis auf fünf viertel Stunden am Ende ds. Mts. Mars kommt am 11. ds. Mts. in Opposition mit der Sonne und bleibt die ganze Nacht hindurch sichtbar. Jupiter. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf eine und drei viertel Stunden. Saturn geht am Ende ds. Mts. schon vor Mitternacht unter; die Dauer der Sichtbarkeit beträgt alsdann nur noch anderthalb Stunden

Wenn im Juni Nordwind weht, kommt Gewitterkraft recht spät. — Juni feucht und warm, machen den Bauern nicht arm. -- Wenn naß und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr. — Reife Erdbeeren um Pfingsten deuten auf ein gutes Weinjahr. — Vor Johannis bitt' um Regen, nachher kommt er ungelegen. — Peter und Paul brechen den Halm ab, nach 14 Tagen schneiden wirs ganz ab.

Juli
oder
Heumonat
hat 31 Tage.

Erstes Viertel den 1. mitternachts, Nebel. Vollmond den 9. morgens, windig. Letztes Viertel den 17. vorm., schön. Neumond den 24. nachm., schön. Erstes Viertel den 21. vorm. schön.

1922. VII. Monat	Katholischer	Protestantisch.	● Lauf
1 Samstag	Theobald	Theobald ☽	
27.	Kath. Von Petri reichem Fischzuge. Luk. 5, 1—11. Prot. Jesus nimmt die Sünder an. Luk. 15, 1—10.		
2 **Sonnt**	**4 n Pfingsten**	**3 n. Trinitatis**	
3 Montag	Hyazinth	Cornelius	
4 Dienstag	Ulrich	Ulrich	
5 Mittwoch	Numerianus	Anselmus	
6 Donnerst.	Jesaias	Jesaias	
7 Freitag	Willibald	Willibald	
8 Samstag	Kilian, Elis. v. P.	Kilian	
28.	Kath. Die bessere Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—24. Prot. Seid barmherzig. Luk. 6, 36—42.		
9 **Sonnt**	**5. n. Pfingsten**	**4 n. Trin.** ☺	
10 Montag	Sieben Bruder	Sieben Br. 4 U. M.	
11 Dienstag	Pius	Pius	
12 Mittwoch	Johann Qualb.	Heinrich	
13 Donnerst.	Margareta	Margareta	
14 Freitag	Bonaventura	Bonaventura	
15 Samstag	Apostel Teilung	Apostel Teilung	
29.	Kath. Jesus speist 4000 Mann. Mark. 8, 1—9. Prot. Von Petri reichem Fischzuge. Luk. 5, 1—11.		
16 **Sonnt**	**6 n. Pfingsten**	**5. n. Trinitatis**	
17 Montag	Alexius	Alexius ☾	
18 Dienstag	Friedericus	Rosina 6 U. A.	
19 Mittwoch	Vinzenz v. Paula	Rufina	
20 Donnerst.	Margareta	Elias	
21 Freitag	Praxedes	Praxedes	
22 Samstag	Maria Magdal.	Maria Magdal.	
30.	Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—21. Prot. Die bessere Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—26.		
23 **Sonnt.**	**7. n. Pfingsten**	**6 n Trinitatis**	
24 Montag	Christine	Christine ●	
25 Dienstag	Jakobus	Jakobus 2 U. N.	
26 Mittwoch	Anna	Anna	
27 Donnerst.	Pantaleon	Martha	
28 Freitag	Innocenz	Pantaleon	
29 Samstag	Martha	Beatrix	
31.	Kath. Der ungerechte Haushalter. Luk. 16, 1—9. Prot. Die Ernte ist groß und der Arbeiter wenig. Matth. 9.		
30 **Sonnt.**	**8. n. Pfingsten**	**7. n. Trinitatis**	
31 Montag	Ignaz Loyola	Germanus ☽	

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Den 1. und 2. gibts Nebel, während es vom 3. bis 6. beständig regnet; vom 7. bis 14. windig; am 15. Regen, dann schön bis zu Ende.

Merkur bleibt unsichtbar. Venus ist am Ende ds. Mts. nur noch wenig über drei viertel Stunden am westlichen Abendhimmel zu sehen. Mars geht nunmehr vor Tagesanbruch unter; die Dauer der Sichtbarkeit nimme nahezu bis auf zwei Stunden am Ende ds. Mts. ab Jupiter geht bereits vor Mitternacht unter; die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf drei viertel Stunden. Saturn. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt weiter schnell ab und beträgt am Ende ds. Mts. kaum noch eine halbe Stunde.

Wetterregeln.

Scheint die Sonne am Jakobitag, bringt im Winter die Kälte große Klag. — Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. Werden Regen sie bereiten, kommen nicht die besten Zeiten. — Vor Jakobi schön 3 Tag, das Korn gut geraten mag. Die Trauben sollen Mitte Juni sich hängen und am Ende ds. Mts. größtenteils ausgewachsen sein. — Soll der Wein gedeih'n, muß der Juli sonnig sein. — Werfen die Ameisen am Annatag höher auf, so folgt ein harter Winter.

August
oder
Erntemonat
hat 31 Tage.

Vollmond den 7. nachmittags, warm. Letztes Viertel den 15. abends, sehr schön. Neumond den 22. abends, Regen. Erstes Viertel den 29. nachmittags, recht schönes Wetter.

1922. VIII. Monat.	Katholischer	Protestantisch	● Lauf
1 Dienstag	Petri Kettenfeier	Petri Kettenfeier	
2 Mittwoch	Portiuncula	Gustav	
3 Donnerst.	Stephan, Erfind	August	
4 Freitag	Dominikus	Dominikus	
5 Samstag	Maria Schnee	Oswald	
32.	Kath. Der Herr weint über Jerusalem Luk 19, 41—47. Prot. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 13—21.		
6 **Sonnt**	**9 n Pfingsten**	**8 n Trinitatis**	
7 Montag	Cajetan	Donatus ☽	
8 Dienstag	Cyriakus	Cyriakus 5 U. N.	
9 Mittwoch	Romanus	Romanus	
10 Donnerst.	Laurentius	Laurentius	
11 Freitag	Tiburtius	Hermann	
12 Samstag	Klara	Klara	
33.	Kath. Der Pharisäer und der Zöllner. Luk. 18, 9—14. Prot. Der ungerechte Haushalter. Luk. 16, 1—12.		
13 **Sonnt.**	**10. n Pfingst**	**9 n Trinitatis**	
14 Montag	Eusebius	Eusebius	
15 Dienstag	**Mariä Himm**	Mar Himm. ☾	
16 Mittwoch	Rochus	Isaak 10 U. A.	
17 Donnerst.	Liberatus	Bilibald	
18 Freitag	Helena	Agapetus	
19 Samstag	Sebald	Sebald	
34.	Kath. Hephata, Mark. 31—37. Prot. Der Herr weint über Jerusalem. Luk. 19, 41—48.		
20 **Sonnt**	**11. n. Pfingst.**	**10. n Trinit**	
21 Montag	Anastasius	Hartwig	
22 Dienstag	Timotheus	Philibert ●	
23 Mittwoch	Philippus Benit.	Zachäus 10 U. A.	
24 Donnerst.	Bartholomäus	Bartholomäus	
25 Freitag	Ludwig	Ludwig	
26 Samstag	Zephyrinus	Samuel	
35.	Kath. Der barmherzige Samariter. Luk. 10, 23—37. Prot. Der Pharisäer und der Zöllner. Luk. 18, 9—14.		
27 **Sonnt**	**12. n. Pfingst**	**11. n Trinit**	
28 Montag	Augustinus	Augustinus	
29 Dienstag	Johannes Enth.	Joh. Enth. ☽	
30 Mittwoch	Rosa	Benjamin 1 U. N.	
31 Donnerst.	Raimund	Paulinus	

Kath.: 6. Verkl. Chr. 13. Hippolytus. 20. Bernhard. 27. Rufus.
Prot.: 6. Verkl. Chr. 13. Hippolytus. 20. Bernhard. 27. Gebhard.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Die ersten 8 Tage dieses Monats sind warm und angenehm; vom 10 bis 12 rauh, am 13. und 14. Regen, worauf es bis zum 20. warm ist; vom 21. bis 26. Regen; vom 27 bis zu Ende recht schön.

Merkur bleibt unsichtbar. Venus. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt weiter ab bis auf eine halbe Stunde am Ende ds. Mts. Mars ist während des ganzen Monats zwei bis zwei u. eine viertel Stunde des Abends sichtbar. Jupiter ist am Ende ds. Mts nur noch einige Minuten sichtbar. Saturn wird in der zweiten Hälfte ds. Mts. ganz unsichtbar.

Wetterregeln.

Ist in den ersten Tagen des August eine außerordentlich strenge Hitze, so pflegt gewöhnlich ein harter Winter zu kommen. — Je mehr Regen im August, desto weniger Wein. — Sind Laurenz und Barthel schön, ist ein guter Herbst vorauszusehn. — Mariä Himmelfahrt Sonnenschein, bringt meist viel und guten Wein. — Wenn's im August tauen tut, bleibt auch gewöhnlich das Wetter gut. — Tau im August ist des Landmanns Lust. — Wie Bartholomäitag sich hält, so ist der ganze Herbst bestellt. — Um Augustin (28.) zieh'n Wetter hin.

September
oder
Herbstmonat
hat 30 Tage.

Vollmond den 6. morgens, warm. Letztes Viertel den 14. vormittags, sehr schön. Neumond den 21. vormittags, schönes Wetter Erstes Viertel den 27. mitternachts, Regen.

1922. IX. Monat.	Katholischer	Protestantisch	Lauf
1 Freitag	Aegidius	Aegidius	
2 Samstag	Stephan, Veron	Absalon	
36.	Kath. Die zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11—19. Prot. Hephata. Mark. 7, 31—37.		
3 **Sonnt.**	**Schutzengelf**	**12 n. Trinit**	
4 Montag	Rosalia	Moses	
5 Dienstag	Laurentius	Herkules	
6 Mittwoch	Magnus	Magnus	
7 Donnerst.	Regina	Regina 9 U. V.	
8 Freitag	Mariä Geburt	Mariä Geburt	
9 Samstag	Gorgonius	Bruno	
37.	Kath. Sorget nicht. Matth. 6, 24—33. Prot. Der barmherzige Samariter Luk. 10, 23—37.		
10 **Sonnt**	**14 n. Pfingst**	**13. n. Trinit**	
11 Montag	Protus	Protus	
12 Dienstag	Guido	Syrus	
13 Mittwoch	Maternus	Amatus	
14 Donnerst.	Kreuzes Erh	Kreuz. Erh.	
15 Freitag	Nikomedes	Nikomedes 11 U. V.	
16 Samstag	Cornelius, Cypr.	Euphemia	
38.	Kath. Weine nicht. Luk. 7, 11—16. Prot. Die zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11—19.		
17 **Sonnt.**	**15. n Pfingst**	**14 n Trinit**	
18 Montag	Thomas v. Villan	Titus	
9 Dienstag	Januarius	Januarius	
20 Mittwoch	Quat. Eustach.	Quat Faustn	
21 Donnerst.	Matthäus Ev.	Matth. Ev	
22 Freitag	Moritz	Moritz 6 U. V.	
23 Samstag	Thekla **Herbst-Anfang**	Hoseas	
39.	Kath. Sabbathfeier in Liebe und Demut. Luk 14, 1—11. Prot. Sorget nicht Matth 6, 24—34.		
24 **Sonnt.**	**16 n Pfingst**	**15. n Trinit**	
25 Montag	Kleophas	Kleophas	
26 Dienstag	Cyprianus	Cyprianus	
27 Mittwoch	Kosmas u. Dam.	Cosmas	
28 Donnerst.	Wenzeslaus	Wenzesl 12 U. N.	
29 Freitag	Michael	Michael	
30 Samstag	Hieronymus	Hieronymus	

Kath.: 3. Mansuetus. 10. Nikolaus. 17. Lambert. 24. Maria d. M.

Prot.: 3. Mansuetus. 10. Sosthenes. 17. Lambert. 24. Joh. Empf.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Vom 1. bis 6. schön und warm; dann einige Tage trüb und kalt; vom 13. bis 16. schön; am 18. Regen; hierauf schön bis zum 21., von da ab bis zum Ende trüb und Regen.

Merkur bleibt unsichtbar. Venus ist den ganzen Monat hindurch etwa eine halbe Stunde lang des Abends im Südwesten zu sehen. Mars. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt wieder etwas zu bis auf drei Stunden am Ende ds. Mts. Jupiter wird in den ersten Tagen d. M. unsichtbar. Saturn bleibt unsichtbar

Wetterregeln.

St. Michaelis Wein süßer Wein. — Nie hat der September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gekocht. — Ziehen Vögel nicht vor Michaeli weg, so kommt vor Weihnachten kein Winter. — September-Regen kommt Saat und Reben gelegen. — An Mariä-Geburt, ziehen die Schwalben und Storchen furt. — Die Winterroggensaat ist die beste, die 8 Tage vor oder 8 Tage nach Michaeli geschieht. — Treffen die Strichvögel zeitlich ein, wird früh und streng der Winter sein.

Oktober
oder
Weinmonat
hat 31 Tage.

Vollmond den 6. morgens, unbeständig. Letztes Viertel den 13. abends, sehr kalt. Neumond den 20. nachmittags, rauhes Wetter. Erstes Viertel den 27. nachmittags, Regenwetter.

1922. X. Monat.	Katholischer	Protestantisch	Lauf
40.	Kath. Das vornehmste Gebot und die vornehmste Frage. Prot. Weine nicht. Luk. 7, 11—17.		
1 Sonnt	Rosenkranzf.	Erntedankfest	
2 Montag	Leodegar	Vollrad	
3 Dienstag	Candidus	Jairus	
4 Mittwoch	Franz von Assisi	Franz	
5 Donnerst.	Plazidus	Plazidus	
6 Freitag	Bruno	Fides	
7 Samstag	Markus, Juditha	Amalia 2 U. M	
41.	Kath. Der Gichtbrüchige. Matth. 9, 1—8. Prot. Sabathfeier in Liebe und Demut. Luk. 14, 1—11.		
8 Sonnt.	18. n. Pfingst.	17. n. Trinit.	
9 Montag	Dionysius	Dionysius	
10 Dienstag	Franz Borgia	Gideon	
11 Mittwoch	Burchard	Burchard	
12 Donnerst.	Maximilian	Maximilian	
13 Freitag	Eduard	Kolomann	
14 Samstag	Calixtus	Calixtus 11 U. A.	
42.	Kath. Die königliche Hochzeit. Motth. 22. 1—14. Prot. Das vornehmste Gebot und die vornehmste Frage.		
15 Sonnt.	19. Kirchweihf.	18 n. Trin	
16 Montag	Gallus	Gallus	
17 Dienstag	Hedwig	Florentin	
18 Mittwoch	Lukas	Lukas	
19 Donnerst.	Petrus v. Alcant.	Ferdinand	
20 Freitag	Wendelin	Wendelin	
21 Samstag	Ursula	Ursula 3 U. M.	
43.	Kath. Der Königssohn Joh. 4, 46—53. Prot. Der Gichtbrüchige. Matth. 9, 1—8.		
22 Sonnt	20. n. Pfingst	19. n. Trinit	
23 Montag	Joh. v. Capistran	Severinus	
24 Dienstag	Raphael	Salome	
25 Mittwoch	Crispin	Crispinus	
26 Donnerst.	Evaristus	Amandus	
27 Freitag	Sabina	Sabina	
28 Samstag	Simon u. Judas	Simon 2 U. N.	
44.	Kath. Der Schalksknecht. Matth. 18, 23—35. Prot. Die königliche Hochzeit. Matth. 1—14.		
29 Sonnt.	21. n Pfingst	20. n. Trinit.	
30 Montag	Serapion	Hartmann	
31 Dienstag	Wolfgang	Wolfgang	

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Vom 1. bis 12 unbeständig; vom 13. bis 15. sehr kalt, hierauf mittelmäßig kalt und zweifelhaft bis zum 25., von da bis zum 28 Regen; am 29. und 30. kalt, am 31. Regen.

Merkur wird in der zweiten Hälfte d M. morgens im Osten sichtbar, am Ende ds. Mts drei viertel Stunden. Venus erreicht am 21. ds. Mts. ihren größten Glanz, wird aber am Ende nahezu unsichtbar. Mars. Die Dauer der Sichtbarkeit wächst noch weiter an bis auf nahezu vier Stunden am Ende d. M. Jupiter kommt am 23. ds. Mts. in Konjunktion mit der Sonne und bleibt daher noch den ganzen Monat hindurch unsichtbar. Saturn kommt am 4. ds. Mts. in Konjunktion zur Sonne u wird erst nach Mitte ds. Mts. auf kurze Zeit des Morgens im Osten sichtbar.

Wetterregeln.

Viel Regen im Oktober, viel Wind im Dezember. — An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Juda drein. — Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar gelind. — Auf St. Gall bleibt die Kuh im Stall. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind und Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum.

27. Schnee
28. "
29. und Ge
30. Regen

November
oder
Windmonat
hat 30 Tage.

Vollmond den 4. abends, regnerisch. Letztes Viertel den 12. vormittags, Regenwetter. Neumond den 19. morgens, zweifelhaftes Wetter. Erstes Viertel den 26. vormittags, unbeständig.

1922. XI. Monat.	Katholischer	Protestantisch.	Lauf
1 Mittwoch	**Aller Heiligen**	Aller Heiligen	
2 Donnerst.	Aller Seelen	Aller Seelen	
3 Freitag	Hubertus	Gottlieb 8 U. A.	
4 Samstag	Karol. Borrom.	Charlotte	
45.	Kath. Die Zinsmünze. Matth. 22, 15—21. Prot. Die Seligpreisungen. Matth. 5, 1—12.		
5 **Sonnt.**	**22. n. Pfingst.**	**21 n Trinit.**	
6 Montag	Leonhard	Leonhard	
7 Dienstag	Engelbert	Engelbert	
8 Mittwoch	4 Gekrönte Märt.	Gottfried	
9 Donnerst.	Theodorus	Theodor	
10 Freitag	Andreas	Martin Luther	
11 Samstag	Martinus Bisch.	Martin Bischof	
46.	Kath. Jairi Töchterlein. Matth. 9, 18—26. Prot. Der Schalksknecht Matth. 18, 21—35.		
12 **Sonnt.**	**23 n. Pfingst**	**22. n. Tr.**	
13 Montag	Stanislaus	Briccius 9 U. V.	
14 Dienstag	Jucundus	Levinus	
15 Mittwoch	Leopold	Leopold	
16 Donnerst.	Mariä Opferung	Ottomar	
17 Freitag	Gregor Thaum.	Hugo	
18 Samstag	Otto, Eugen	Gelasius	
47.	Kath. Gleichnis vom Senfkorn und Sauerteig Matth. 13. Prot. Die Zinsmünze. Matth. 22, 15—22.		
19 **Sonnt.**	**24. n. Pfingst**	**23 n. Tr.**	
20 Montag	Felix v. Valois	Amos 1 U. N.	
21 Dienstag	Mariä Opferung	Mariä Opferung	
22 Mittwoch	Cäcilia	Cäcilia	
23 Donnerst.	Klemens	Klemens	
24 Freitag	Chrysogonus	Chrysogonus	
25 Samstag	Katharina	Katharina	
48.	Kath. Greuel der Verwüstung. Matth. 24. 15—35. Prot. Gleichnis von den zehn Jungfrauen. Matth. 25.		
26 **Sonnt.**	**25. n Pfingst**	**Buß- u Bettag**	
27 Montag	Virgilius	Otto 9 U. V.	
28 Dienstag	Sosthenes	Günter	
29 Mittwoch	Saturnin	Eberhard	
30 Donnerst	Andreas	Andreas	

Kath.: 5. Emmerich. 12. Martin P. 19. Elisabeth. 26. Konrad.
Prot: 5. Blandina. 12. Jonas. 19. Elisabeth. 26. Konrad.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender. Vom 1. bis 5. trüb und regnerisch; vom 6. bis 17. regnet es beständig, dann tritt zweifelhafte Witterung ein bis zum 22.; am 23. ist es hell und klar, am 24. gelind, worauf zweifelhafte Witterung bis zum 28. eintritt, am 29. und 30. wintert es zu

Merkur. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt wieder ab, von Mitte ds. Mts. an unsichtbar. **Venus** kommt am 25. d. M. in die untere Konjunktion zur Sonne und ist daher fast den ganzen Monat hindurch unsichtbar. **Mars.** Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt noch zu bis auf vier und eine halbe Stunde am Ende ds. Mts. **Jupiter** wird in den ersten Tagen d. M. auf kurze Zeit vor Tagesanbruch am östlichen Himmel sichtbar. **Saturn** geht immer früher am Morgen auf und ist am Ende d. M. bereits drei und drei viertel Stunden lang sichtbar.

Wetterregeln. Ist um Martini nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhalt. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Reben, so soll es einen strengen Winter geben. — Donnerts im November, so soll's ein fruchtbar Jahr geben. — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wenn's zu Allerheiligen schneit, dann lege deinen Pelz bereit. —

15. Lrot
14. Lrot
18. Lrot
22. Lrot
25. 4

Dezember
oder
Christmonat
hat 31 Tage.

Vollmond den 4. mittags, Schnee. Letztes Viertel den 11. nachmittags, Regen. Neumond den 18. nachmittags unbeständig. Erstes Viertel den 26. vormittags, ziemlich kalt.

1922. XII. Monat.	Katholischer	Protestantisch.	● Lauf
1 Freitag	Eligius	Arnold	
2 Samstag	Bibiana	Candidus	
49.	Kath. Die Zukunft des Herrn. Luk. 21, 25—33. Prot. Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.		
2 **Sonnt**	**1. Advent**	**1. Advent**	
4 Montag	Barbara	Barbara	
5 Dienstag	Sabbas	Abigail 12 U. M.	
6 Mittwoch	Nikolaus	Nikolaus	
7 Donnerst.	Ambrosius	Agathon	
8 Freitag	**Mariä Empf.**	Mariä Empf.	
9 Samstag	Leokadia	Joachim	
50.	Kath. Bist du, der da kommen soll? Matth. 11, 2—10. Prot. Die Zukunft des Herrn. Luk. 21, 25—36.		
10 **Sonnt**	**2. Advent**	**2. Advent**	
11 Montag	Damasus	Damasus	
12 Dienstag	Eptmachus	Eptmachus 6 U. N.	
13 Mittwoch	Lucia	Lucia	
14 Donnerst.	Nikasius	Nikasius	
15 Freitag	Eusebius	Johanna	
16 Samstag	Adelheid	Ananias	
51.	Kath. Das Zeugnis Johannes des Täufers. Joh. 1, 19-28 Prot. Bist Du, der da kommen soll. Matth. 11, 2—10.		
17 **Sonnt**	**3 Advent**	**3. Advent**	
18 Montag	Mar. Erw	Christoph	
19 Dienstag	Nemesius	Lot	
20 Mittwoch	Quat. Ammon	Quat. 1 U. N.	
21 Donnerst.	Thomas	Thomas	
22 Freitag	Flav. **Winter-Anfang**	Beata	
23 Samstag	Viktoria	Dagobert	
52.	Kath. Bereitet den Weg des Herrn. Luk. 3, 1—6. Prot. Das Zeugnis des Johannes. Joh. 1, 19—28.		
24 **Sonnt.**	**4. Advent**	**4 Advent**	
25 Montag	**Heil Christfest**	**Hl. Christfest**	
26 Dienstag	**Stephanus**	**2. Christt.**	
27 Mittwoch	Johannes, Evang.	Johannes 7 U. A.	
28 Donnerst.	Unsch. Kindlein	Unsch. Kindlein	
29 Freitag	Thomas	Jonathan	
30 Samstag	David	David	
53.	Kath. Prot. Von Simeon und Hanna. Luk. 2, 33—40.		
31 **Sonnt.**	**n. Weihnacht**	**n. Weihnacht**	

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Am 1. und 2. kalt, am 3 und 4 Schnee; vom 5. bis 12. Regen und großes Wasser; vom 13. bis 16. trüb, vom 17. bis 19. zweifelhaft; den 21. ziemlich Schnee; vom 22. bis zum Ende recht kalt.

Merkur bleibt unsichtbar. Venus erscheint beim Beginn ds. Mts wieder als Morgenstern im Südosten und glänzt als solcher am Ende ds. Mts drei Stunden lang am Morgenhimmel. Mars ist während des ganzen Monats vier Stunden am Abend sichtbar. Jupiter ist Mitte ds. Mts. zwei und drei viertel, am Ende, wo er bei Sonnenaufgang den Meridian erreich, drei und eine halbe Stunde lang sichtbar. Saturn steht in der ersten Hälfte ds. Mts. bei Sonnenaufgang im Meridian; die Dauer der Sichtbarkeit wächst an auf fünf Stunden am Ende ds. Mts.

Wetterregeln.

Fließt im Dezember noch der Birkensaft, hat der Winter keine Kraft. — Kalter Dezember und viel Schnee verheißt ein sehr fruchtbar Jahr. — Frost im Dezember, der bald wieder aufbricht, deutet auf einen mäßigen Winter. — Ist's windig an den Weihnachtstagen, so sollen die Bäume viele Früchte tragen.